

Organisation

André Schwab & Michaela Walter-Rückel
Aueninstitut Neuburg

Anmeldung/Kontakt für den Workshop:

Aueninstitut Neuburg
Michaela Walter-Rückel
Schloss Grünau
86633 Neuburg a. d. Donau

☎ 08431/64759-21

☎ 08431/64759-22

michaela.walter-rueckel@aueninstitut-neuburg.de

Die Teilnahmegebühr beträgt:

15 €/10 €* nur Tagung (inkl. Verpflegung)

25 €/20 €* Tagung und Exkursion (inkl.
Lunchpaket)

Bitte überweisen Sie den entsprechenden
Betrag bis spätestens 15. Juli 09 auf
folgendes Konto:

*ermäßigt für Studenten

Kontoinhaber: Flor.-soz. Arbeitsgemeinschaft
Konto-Nr.: 136 555 300
BLZ: 250 100 30
Bank: Postbank Hannover
Betreff: „Workshop 2009“

Floristisch-soziologische Arbeitsgemein- schaft

Dr. Dominique Remy

c/o Universität Osnabrück, FB 5/AG Ökologie
Barbarastraße 13, D-49076 Osnabrück

0541 - 969 2829

remy@biologie.uni-osnabrueck.de

www.tuexenia.de

Veranstaltungsort:

Auenzentrum Neuburg
Schloss Grünau
86633 Neuburg a. d. Donau

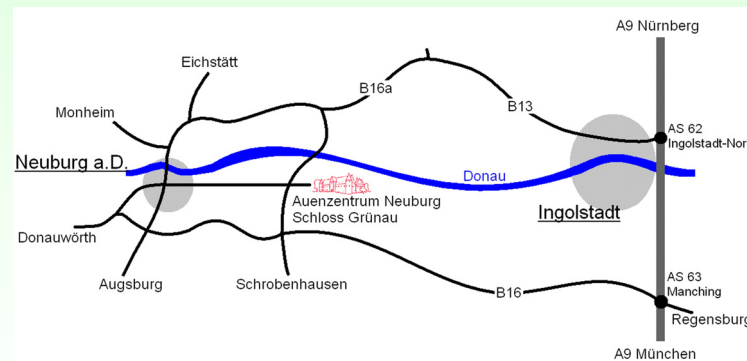


Anreise ÖPNV:

Bahn bis Neuburg (Donau) Hbf.

Ab dem Bahnhof steht ein Shuttlebus bereit,
der Sie zum Schloss Grünau bringt.

Anreise PKW: (siehe Karte).



**Für die Gäste, die schon am Donnerstag
anreisen, ist ein gemütliches Treffen
am Abend geplant. Bitte melden Sie
sich bei Interesse an.**

Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft

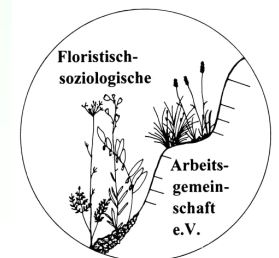


4. Workshop

„Floristik und Geobotanik:
Dauerbeobachtung
und Monitoring“

25. - 26.9.2009

**Auen
institut**
Neuburg/Donau



Vortragsprogramm Freitag, 25.09.2009

(pro Vortrag sind mindestens 5 Minuten
Diskussion vorgesehen)

- 09:40** A. Schwabe-Kratochwil (Darmstadt):
Begrüßung im Namen der Flor. Soz.
- 09:50** B. Cyffka (Neuburg):
Begrüßung im Namen des Aueninstituts
Neuburg
- 10:00** W. Schmidt (Göttingen):
40 Jahre Dauerflächenuntersuchung zur
Ackerbrachen- und Grasland-Sukzession
- Nur Monitoring oder auch ein Beitrag
zur Biodiversitätsforschung?
- 10:30** G. Rosenthal (Kassel):
25 Jahre Brachesukzession in Feucht-
grünlandgesellschaften
- 10:50** A. Schwabe, K. Süß & C. Storm
(Darmstadt): Sukzessionsgeschwindig-
keiten in Sandrasen: Erkenntnisse aus
Dauerbeobachtungsflächen
- 11:10** W. v. Brackel (Hemhofen):
Monitoring von Kalkmagerrasen-Neuan-
lageflächen der Stadt München unter Be-
rücksichtigung der Kryptogamenflora
- 11:30** G. Kuhn (Freising):
Erfahrungen mit 20 Jahren Vegetations-
monitoring auf Bodendauerbeobach-
tungsflächen in Bayern
- 11:50** Diskussion
- bis **13:40** Mittagspause mit Catering im Schloss
und Möglichkeit zur Besichtigung des Au-
eninformationszentrums

- 13:50** B. Cyffka (Eichstätt):
Monitoring hydromorphologischer Verän-
derungen als Datengrundlage für die Ve-
getationskunde
- 14:10** D. Remy (Osnabrück):
Typisierung von Altgewässern und ihre
Bedeutung für die Vegetation
- 14:30** D. Brandes (Braunschweig):
Monitoring der Uferflora von Flüssen
- 14:50** T. W. Donath (Gießen):
Monitoring in Renaturierungsprojekten
am Oberrhein
- 15:10** Kaffeepause
Vorstellung und Diskussion der Poster
- 16:00** J. Ewald (Freising):
Vegetationskundliche Dauerbeobachtung
in den Wäldern des Dynamisierungspro-
jektes zwischen Neuburg und Ingolstadt
- 16:20** H. Jehl (NP Bayerischer Wald):
Welchen Einfluss haben großflächige Stö-
rungen auf Vegetation u. Strukturvielfalt
in Bergmischwäldern des NP Bayer. Wald
- 16:40** B. Erschbamer (Innsbruck):
Monitoring in einem zentralalpinen Glet-
schervorfeld
- 17:00** A. Fischer, H. Fischer (München):
Sturmwurf als eine treibende Kraft der
Waldregeneration: eine 25-jährige Dau-
erbeobachtungsstudie in naturnahen
Fichtenwäldern des NP Bayerischer Wald
- 17:30** Abschlussdiskussion
- ab **19:30** gemütliches Beisammensein in der
„Blauen Traube“ Neuburg

Poster (max. 95 cm breit, 130 cm hoch)

Poster mit Abstract können bis zum 30.07.2009
gemeldet werden



Exkursionsprogramm Sonnabend, 26.09.2009

- 09:00** Treffen am Parkplatz Schloss Grünau
09:15 Wanderung zu den Ausleitungsbauwer-
ken und in das Dynamisierungsgebiet
12:00 Mittagspause und Transfer an das östli-
che Ende des Dynamisierungsgebietes
15:00 Ende der Exkursion und Transfer zum
Bahnhof Neuburg
(Ankunft ca. 15:15 Uhr)